



Newsletter Juni 2021



Liebe Leserin, lieber Leser,

FREUDE ist das Wort der Stunde!

FREUDE - Unsere Initiative eines offenen Briefes an die verantwortlichen Politiker hat offensichtlich gewirkt, und das Singen - zumindest im Freien - ist wieder freigegeben.

FREUDE - Der Politiker Norbert Hackbusch, die LINKE, hat sich als Mitglied im Kultur- und Medienausschuss für uns eingesetzt und eine kleine Anfrage in der Bürgerschaft eingereicht. An dieser Stelle vielen Dank dafür im Namen der Hamburger Singenden!

FREUDE - Ich freue mich sehr für die Hamburger Chöre, dass es nun endlich wieder losgehen darf. Beim Blick durch das Fenster sehe ich Sonnenschein, der hoffentlich bleibt.

FREUDE - Bei den aktuellen Zahlen (gerade wurde ein Inzidenzwert von 21,3 gemeldet) ist es sehr wahrscheinlich, dass bald neue Lockerungen in Kraft treten werden.

FREUDE - Unser Aktionstag "aufatmen!" am 4. September steht damit unter einem guten Stern. Melden Sie sich an und bereiten Sie sich vor. Natürlich werden die Aufführungen und Darbietungen nicht dem Stand von Dezember 2019 entsprechen. Das erwarten wir auch nicht. Uns geht es darum, nach der langen probenlosen Zeit aufzuatmen, durchzuatmen und einfach nur mit FREUDE zu singen. Christoph Schlechter, künstlerischer Leiter des Aktionstag, erzählt im Interview mit Ekaterina Klindworth, was er mit FREUDE verbindet und dazu mit VIELFALT.

FREUDE - Dabei muss ich spontan an die Zusammenarbeit zwischen unserem großen Dichter Friedrich Schiller mit dem großen Komponisten Ludwig van Beethoven denken. Die" Ode an die Freude" ist ein Musikstück, das bewegt, und das tut es ganz besonders, wenn wie hier viele Menschen miteinander singen. Ich habe mir beim Anschauen des Videos vorgestellt, wie es wäre, wenn hier in Hamburg so ein Flashmob stattfinden würde auf allen Seiten des Hauptbahnhofs, einmal rund um die Alster oder von den Landungsbrücken bis Wedel. Dabei sind mir die Tränen gekommen, so schön ist der Gedanke. Nun, es wird noch etwas dauern, bis wir uns wieder in so großer Zahl und so dicht beieinander treffen dürfen. Es wird aber früher (hoffentlich) oder später passieren, und dann gucken wir mal, was wir auf die Beine stellen können. Erstmal treffen wir uns spätestens am 4.

September, um uns, das Singen und Spielen und die kulturelle Gemeinschaft nach der langen Durststrecke zu feiern.

Einstweilen wünsche ich Ihnen und allen Singenden, Musizierenden und Spielenden einen guten Start in den Proben-Neustart und viel FREUDE beim gemeinschaftlichen Singen.

Musikalische und freudige Grüße

Angelika Eilers Präsidentin Chorverband Hamburg

Corona-Update Hamburg

Chöre dürfen im Freien proben – es ist Zeit für Singen!

Mit der neuen Rechtsverordnung ist es offiziell: Die Chöre dürfen im Freien proben. Damit ist der Zwang zu Proben im virtuellen Raum aufgehoben. Viele Chöre haben diese Chance schnell ergriffen und erste Töne und Melodien in die Stadt gebracht. Das tut gut!

Die Randbedingungen für Chorproben im Freien sind in der Rechtsverordnung klar umrissen (§19 (2)). Es geht um die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorgaben, die Feststellung der Kontaktdaten, die Erstellung eines Schutzkonzeptes, Regelungen zum Tragen von Masken, die Einteilung fester Gruppen, sowie die Einhaltung der Abstandsgebote. Im Grunde sind dieses alles bekannte Maßnahmen, mit denen unsere Chöre auch im letzten Sommer schon konfrontiert waren, so dass viele da auch schon geübt sind.

Wir haben als Chorverband die letzten Monate das Thema Corona intensiv begleitet und werden dieses weiterhin im Sinne der Hamburger Chöre tun. Wir haben ein Rahmenhygienekonzept, beraten durch Mediziner, entworfen und den Behörden vorgelegt. Damit zeigen wir Perspektiven für Proben in Innenräumen auf. Es bedarf also weiterer Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, mit Medizinern, mit den Chorvorständen und Chorleitenden sowie mit den Musikverbänden, um das gemeinschaftliche Singen weiter verantwortungsvoll zu ermöglichen. Hieran arbeiten wir mit viel Leidenschaft, denn den Gesang unserer Chöre wieder live zu hören, ist ein Genuss und eine starke Motivation.

Ihr Prof. Dr. Enno Stöver

- Vizepräsident -

*Informationen zu Studien, möglichen Hygienekonzepten und Referenzen:
Risikoeinschätzung des Freiburger Instituts für Musikermedizin unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Spahn und Prof. Dr. Richter:
www.mh-freiburg.de/fileadmin/Service/Covid-19/5._UpdateRisikoabschaaetzungCoronaMusikSpahnRichter_14.12.20_.pdf
Deutscher Chorverband: www.deutscher-chorverband.de/service/corona/

Anm. d. Redaktion: Nach Redaktionsschluss erreichte uns noch die Meldung, dass der Hamburger Senat in der kommenden Woche weitere Öffnungsschritte zum 11. Juni 2021 beschließen wird. Dann soll auch das Chorproben in Innenräumen wieder möglich sein. Sobald wir konkrete Informationen haben, werden wir euch natürlich umgehend unterrichten. Hier geht es zur Pressemitteilung des Senats: www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/15143670/oeffnungen-zum-11-uni-2021/

Corona-Update Niedersachsen

Auch Niedersachsens Chöre können wieder proben – im Freien

Am 30.05.2021 trat die aktualisierte Niedersächsische Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung) in Kraft.

Danach ist It. § 14a Abs. (2) für "Bläserensembles und Bläserorchester sowie Chöre [in Räumen] weiterhin nur ein Instrumental- und Vokalunterricht im Einzelunterricht oder im Kleingruppenunterricht mit nicht mehr als vier Personen zulässig; die Einschränkungen nach Halbsatz 1 gelten nicht, soweit der Unterricht unter freiem Himmel stattfindet".

Damit darf draußen – natürlich unter der Einhaltung der AHA-Regeln und unter Befolgung eines Hygienekonzeptes – wieder geprobt werden.

Im Zweifelsfall wendet Euch bitte an die für Eure Stadt bzw. Euren Landkreis zuständige Gesundheitsbehörde.

Corona-Update Schleswig-Holstein Chorproben drinnen wie draußen erlaubt!

We Schlewsig-Holsteins Chorverband, der SSH Sängerbund Schleswig-Holstein e. V., berichtet, erhielt dieser vom "Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familien und Senioren des Landes Schleswig-Holstein" folgende Erläuterung der aktuellen Verordnung:

Chorproben, die keinen beruflichen Zwecken oder Prüfungszwecken dienen, dürfen innerhalb und außerhalb geschlossener Räume stattfinden. Die Proben dürfen im Stehen und Sitzen stattfinden. Die Zahl der Teilnehmenden ist abhängig davon, ob es feste Sitzplätze gibt oder nicht. Es gelten folgende Voraussetzungen:

Innerhalb geschlossener Räume:

- Es dürfen nur Personen teilnehmen, die über ein maximal 24 Stunden altes negatives Testergebnis verfügen, vollständig geimpft oder genesen sind. Es ist jeweils ein Nachweis zu erbringen.
- Haben die Teilnehmenden an der Chorprobe keine festen Plätze, dürfen maximal 25 Personen teilnehmen. Es darf im Sitzen oder Stehen gesungen werden.
- Haben die Teilnehmenden an der Chorprobe feste Plätze, dürfen maximal 125 Personen teilnehmen. Alle Teilnehmer:innen müssen sich auf einem festen Sitzplatz oder vor ihrem festen Sitzplatz befinden und dürfen diesen höchstens kurzzeitig verlassen. Es darf im Stehen (also vor dem Sitzplatz stehend) oder Sitzen gesungen werden.

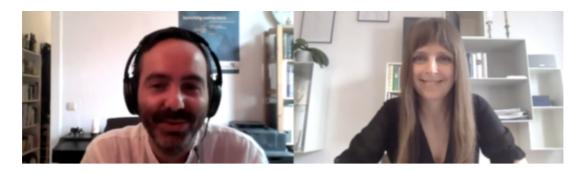
Außerhalb geschlossener Räume:

- Auch beim Singen außerhalb geschlossener Räume ist die Zahl der Teilnehmenden abhängig davon, ob es feste Plätze gibt oder nicht.
- Haben die Teilnehmenden an der Chorprobe im Freien keine festen Plätze, dürfen maximal 50 Personen teilnehmen. Es darf im Stehen oder Sitzen gesungen werden.
- Haben die Teilnehmenden an der Chorprobe im Freien feste Plätze, dürfen maximal 250
 Personen teilnehmen. Alle Teilnehmenden müssen sich auf einem festen Sitzplatz oder vor
 ihrem festen Sitzplatz befinden und dürfen diesen höchstens kurzzeitig verlassen. Es darf im
 Stehen (also vor dem Stuhl stehend) oder Sitzen gesungen werden.
- Die Teilnehmer:innen benötigen keinen negativen Test.

Sowohl für Proben innerhalb als auch außerhalb geschlossener Räume gilt:

- Es ist ein Hygienekonzept zu erstellen und die Kontaktdaten sind zu erheben.
- Die üblichen Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Grundsätzlich ist auch beim Singen eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung (d. h. eine medizinische oder vergleichbare Maske oder eine Maske ohne Ausatemventil der Standards FFP2, FFP3, N95, KN95, P2, DS2 oder KF94) zu tragen. Die Teilnehmenden müssen nur dann keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, sofern kein Publikum anwesend ist und ein Hygienekonzept erstellt wird, in dem zu erhöhten Mindestabständen, der Reinigung und Desinfektion gemeinsam genutzter Gegenstände und der Anordnung der Teilnehmenden zueinander Auskunft gegeben wird. Bei Chorproben ohne feste Plätze im Freien müssen die Teilnehmenden immer eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Christoph Schlechter, künstlerischer Leiter des Aktionstages 'aufatmen - Hamburg singt und spielt!' im Interview



Am 4. September 2021 findet der Aktionstag 'aufatmen - Hamburg singt und spielt!' statt, an dem Musikgruppen, jeglicher Musikgenres und auch Einzelkünstler teilnehmen können. Der Projektleiter dieser Veranstaltung, Christoph Schlechter, gibt in dem Gespräch wichtige Informationen bekannt und erzählt, warum dieser Aktionstag für Hamburger so wichtig ist. Ihr könnt Euch noch bis zum 15. Juni anmelden.

Weitere Informationen Anmeldeformular

Bei Fragen und Anregungen wendet Euch gerne an: Christoph Schlechter (Künstlerischer Projektleiter des Chorverbands Hamburg) kontakt@aufatmen-hamburg.de

Tel.: 0177 - 787 76 32

Hier geht es zum Video

Unsere Chöre

Heute: Inseldeerns e. V. Frauenchor, Kreis 4 - Südlich der Elbe



Die Inseldeerns sind ein temperamentvoller Frauenchor aus Hamburg-Wilhelmsburg, der 2007 als gemeinnütziger Verein gegründet wurde.

In den vergangenen Jahren ist der reine Frauenchor durch diverse Auftritte in Funk und Fernsehen bereits über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannt geworden. Die "Deerns" haben zum Beispiel bei den Hamburger Cruise Days und dem NDR Hafenkonzert mitgewirkt, waren bei Ina Müller in ihrer Sendung "Inas Nacht" zu Gast und saßen mit Bettina Tietjen auf dem roten Sofa bei "Das!". Außerdem standen sie mit vielen Künstlern, wie Achim Reichel, Eddy Winkelmann, Stefan Gwildis, Lotto King Karl u.v.m. gemeinsam auf der Bühne.

Der Chor besteht aus 25 Sängerinnen zwischen 19 und 65 Jahren. Sie singen und musizieren miteinander, treffen sich wöchentlich zu Chorproben (zuletzt über Zoom) und veranstalten kleinere Konzerte.

Die Inseldeerns treten auch im Rahmen von Festivals auf. Seit einigen Jahren gern bei "48 h Wilhelmsburg", schließlich sind sie auf der schönen Elbinsel zu Hause.

Man kann die "Deerns" selbstverständlich auch zu Geburtstagen, Betriebsfeiern oder anderen Events buchen. Ihr Repertoire ist breit gefächert. Unter anderem singen sie gern Rock- und Popsongs, Songs aus Musicals, aber auch unterhaltsame Schlager und schwungvolle Gospels können sie interpretieren. Eine besondere Vorliebe haben die Deerns von der Elbinsel jedoch für Hamburger Songs und Lieder aus dem Norden, die sie teilweise in Plattdeutsch singen.

Auch das Feiern, regelmäßige Ausflüge und jedes Jahr ein Chorwochenende stehen bei den Inseldeerns auf dem Programm.

Wenn Du Dich gern den Inseldeerns anschließen möchtest, weil Du genauso gern singst und das am Liebsten in der Gemeinschaft, dann kontaktiere die Inseldeerns am besten über ihre Website www.inseldeerns.de.

Niemand in diesem Chor muss perfekt singen können. Einige der Sängerinnen haben das Singen sogar erst im Chor erlernt. Wichtig ist nur, dass Du weiblich und mindestens 18 Jahre alt bist!

Kontakt

Simone Capell

simone@inseldeerns.de Tel.: 0170 1162616

Probenzeiten: Mittwochs von 19 bis 21 Uhr







Votet für das Projekt "Kinderchorland -Hamburg fängt wieder an zu singen!"

Jede Stimme zählt



Der Chorverband Hamburg organisiert mit dem SingBus der Deutschen Chorjugend ein Fachund Vernetzungstreffen für Kinderchorleitende, Chormanager*innen und Betreuende am 22.08.2021. Für die Umsetzung dieses Projektes benötigen wir Deine Unterstützung. Votet hier ab dem 15. Juni für unser Projekt, damit diese Veranstaltung finanziert werden kann. Das Fachund Vernetzungstreffen kann nur unter der Voraussetzung stattfinden, dass das Geld genehmigt wird.

Projektbeschreibung

Ein Tag voller Impulse, Austausch und Musik – mit dem Fach- und Vernetzungstreffen "Kinderchorland - Hamburg fängt wieder an zu singen!" lädt der Chorverband Hamburg (CVH) sowohl all diejenigen ein, die Kinderchöre leiten, managen und unterstützen, als auch diejenigen, die einen neuen Kinderchor gründen wollen.

Gerade die Kinderchorszene steht aufgrund von Corona vor großen Herausforderungen: In der "singlosen" Zeit haben viele Kinderchöre rückgängige Zahlen von Mitgliedern zu verzeichnen. Mit dem Motto #RausAusDerSinglosigkeit setzt das Fach- und Vernetzungstreffen auf die Schlüsselzielgruppe der "Multiplikator*innen" wie Kinderchorleitende, Chormanager*innen sowie Kinderchorbetreuende, um gemeinsam nachhaltige Strategien und Wege zu entwickeln, wie der Neustart wieder angepackt werden kann.

So stehen am Vormittag des Tages vor allem Workshops und Austauschformate im Fokus: Neben einer "Patenchorbörse" für übergreifende Kinderchorkooperation und einem "World-Café" zum Austausch von Erfahrungen und Strategieentwicklung, sind drei Impuls-Workshops zu Themen wie "Kindgerechte Chorleitung während und nach Pandemiezeiten", "Kindeswohl" und "Wie bauen wir Kinderchorstrukturen auf? Von Ehrenamtsaktivierung Finanzierungsmöglichkeiten" angedacht (finale Titel in Bearbeitung). Für diese Workshops sind die Kooperationspartner Landesjugendring und Jugendmusikschule Hamburg angefragt. Mit dem Kooperationspartner Deutsche Chorjugend holen wir uns zu diesem Tag zudem den SingBus nach Hamburg: Neben dem zur Bühne umgebauten Bus, bringt die DCJ auch eine speziell für Kinder entwickelte Sing-und-Kling-Ausstellung mit, welche am Nachmittag im Mittelpunkt stehen. Auf der Bühne des SingBus wird am Nachmittag ein öffentliches Konzert und die Auszeichnung eines Kinderchores stattfinden. Dazu rufen wir im Vorfeld zur Bewerbung auf den "Kinderchorland-Hamburg"-Preis auf, um dadurch ebenfalls einen Impuls für die Kinderchorszene Hamburg zu geben. Die Verleihung wird gerahmt durch eine Podiumsdiskussion, bei der auch Ergebnisse des Vormittags mit dem Publikum diskutiert werden sollen. So wird mit der "Fishbowl-Methode" explizit der Hamburger Stadtbevölkerung Raum gegeben, neben Politiker*innen und Kinderchorleitenden. ebenfalls ihre Ideen und Wünsche für das Tagesthema "Kinderchorland - Hamburg fängt wieder an zu singen!" einzubringen.

Weitere Informationen über das Projekt Abstimmen - so geht`s

Verbandsarbeit stärkt die Mitgliedschöre – starke Mitglieder bedeutet starker Verband

Der Chorverband Hamburg vernetzt die Amateurchorszene Hamburgs und unterstützt mit seinen Services für die Mitgliedschöre, dass diese sich auf das Singen konzentrieren können.

Seit einem Jahr bin ich nun für den Chorverband Hamburg aktiv und empfinde viel Freude bei meiner Arbeit. Das liegt zum einen an dem starken Team, in dem ich in Vorstand und Präsidium eingebunden bin, das mit großer Wertschätzung und Respekt füreinander engagiert für die Hamburger Chorszene arbeitet. Zum anderen ist es definitiv ein "Machen" und nicht nur ein "Reden", denn wir setzen unsere Diskussionen in reale Aktionen und Maßnahmen um. Im letzten Jahr stand natürlich die Corona-Pandemie im Mittelpunkt der Aktivitäten. Parallel aber arbeiten wir im Team mit unserer Jugendreferentin Ekaterina Klindworth an einer starken Hamburger Chorjugend, haben mit unserem künstlerischen Leiter Christoph Schlechter das Chorfest "Aufatmen – Hamburg singt und spielt" in Planung, empfangen im August den Singbus der Deutschen Chorjugend in Hamburg – alles Aktionen, die das Thema Chor und gemeinschaftliches Singen in den Mittelpunkt der Gesellschaft bringen.

Im Frühjahr haben wir in einigen Videokonferenz als Vorstand und zusammen mit Experten der Chorszene über die Aufgaben des Chorverbandes und seinen "Mehrwert" für die Mitgliedschöre diskutiert. Das Ergebnis ist inzwischen öffentlich auf unserer Website sichtbar unter chorverbandhamburg.de/ueber-uns/aufgaben-und-ziele/ und chorverband-hamburg.de/ueber-uns/mitgliedschaft/.

Eine Mitgliedschaft im Chorverband stärkt die Chorszene, weil der Chorverband Hamburg damit eine starke Stimme für die Chormusik in Hamburg ist und bleibt. Und zurück geben wir vieles in harter Währung, aber vor allem eine starke Gemeinschaft, die sich unterstützt und trägt und vor allem eines im Sinn hat: gemeinsam singen.

(Online-) Veranstaltungstipps im Juni

11.06. um 20:00 Uhr - Sing-Along des Virtual-Choir von Alexander Grimm (Weitere Infos)

10.06. um **19:00** Uhr - Kostenloser Inspire Workshop **#26** des DCJ "Kreativaktion KiJu-Chor - während & nach der Pandemie" (Weitere Infos und Anmeldung)

18.06. um 20:00 Uhr - Sing-Along des Virtual-Choir von Alexander Grimm (Weitere Infos)

24.06. um 19:00 Uhr - Kostenloser Inspire Workshop #27 des DCJ "Konzertformate neu denken mit dem Netzwerk Neustart Amateurmusik" (Weitere Infos und Anmeldung)

25.06. um 20:00 Uhr - Sing-Along des Virtual-Choir von Alexander Grimm (Weitere Infos)

26. und 27.06. jeweils um 10:00 Uhr - Weiterbildung Chormanagement der DCJ, Modul 4: Konzertevaluation | Online-Seminar | (Weitere Infos und Anmeldung)

28.05. um 20:00 Uhr - Sing-Along des Virtual-Choir von Alexander Grimm (Weitere Infos)

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer Homepage.

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer Facebook-Seite.

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem Youtube-Kanal. Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Wenn Ihr auch ganz Chor seid, könnt Ihr den Chorverband Hamburg auch sehr einfach finanziell unterstützen, indem Ihr eure Online-Einkäufen über Amazon Smile tätigt- wir freuen und bedanken uns herzlich! Wir können dieses Geld für unsere Projekte im Bereich der Digitalisierung und zur Förderung unserer Chöre nutzen. So lohnt sich Euer Einkauf für uns alle!





Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletterversand erfolgt demnach am 4. Juli 2021.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

Zum Newsletter anmelden

Newsletter weiterempfehlen

Impressum:
Chorverband Hamburg e. V.
Angelika Eilers, Geschäftsstelle
Am Diggen 27
21077 Hamburg
Tel.: 040 760 40 53

newsletter-abo@chorverband-hamburg.de

Sie möchten unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Klicken Sie hier um den Newsletter abzubestellen.